

GEMA- Pauschalvertrag für Vereine

Mitte Februar 2023 beschloss die Bayerische Staatsregierung, die GEMA-Gebühren für nicht-kommerzielle Veranstaltungen von ehrenamtlichen Organisationen zu übernehmen. Auf der Homepage des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales heißt es dazu, dass vom Freistaat alle Kosten für die umfassten Veranstaltungen im Rahmen des zur Verfügung stehenden Kontingents von bis zu rund 120.000 Veranstaltungen jährlich übernommen werden. Die genaue Anzahl hängt von Art und Größe der angemeldeten Veranstaltungen ab.

Notwendig ist lediglich eine einmalige Registrierung auf dem Portal der GEMA. Anschließend können zwei Veranstaltungen pro Jahr, ebenfalls über das Portal der GEMA, angemeldet werden. Vereine können ihre Veranstaltungen ab dem 5. April 2023 auf dem GEMA-Portal anmelden:

www.gema.de/portal

Abgedeckt sind Veranstaltungen ⚙ mit Tonträger und Livemusik, ⚙ im Innen- und Außenbereich, ⚙ bis 300 qm Veranstaltungsfläche, ⚙ ohne Eintrittspreis. Jede Veranstaltung muss auf dem Portal der GEMA angemeldet werden. Auch mehrtägige Feste können angemeldet werden. Dabei zählt nach den Tarifen der GEMA jeder Tag als einzelne Veranstaltung. Bis zu zwei Tage sind durch den Pauschalvertrag abgedeckt. Auch bei längeren Festen müssen die Vereine aber die Veranstaltung nicht mehrfach anmelden. Eine einmalige

Anmeldung auf dem Portal genügt. Die GEMA übernimmt dann die Abwicklung der Abrechnung.

Kultur-Tagesfahrt Nepal-Himalaya-Park Sa, 20. Mai 2023

Der Park befindet sich zwischen Regensburg und Straubing und hat mit dem nepalesischen Tempel, den artenreichen Bepflanzungen und den dazugehörigen Kunstwerken sein ganz besonderes Flair.

- 9 Uhr Abfahrt vom Busbahnhof Erlangen (Galster-Reisen)
- 10:30 Zeit zur freien Verfügung in Donaustauf, z.B. Chinesischer Turm
- 12:00 Mittagessen im Gasthaus „Historisches Armen Spital“ in Donaustauf
- anschließend Fahrt zum Nepal-Himalaya-Park, Wiesent
- 14:20 / 15:20 Allgemeine Führung in zwei Gruppen nacheinander durch den Park; zwischenzeitlich kann von der anderen Gruppe im Teehaus Tee, Kaffee und Kuchen genossen werden.
- ca. 17 Uhr Rückfahrt nach Erlangen

Die Reisekosten von 32 € beinhalten die Busfahrt, Eintritt und Führung im Nepal-Himalaya-Park. Einzahlung vor Reiseantritt auf das Konto des Stadtverbands bei der Sparkasse Erlangen: DE38 7635 0000 0000 0107 60
Anmeldung bei Norbert Bischof, Tel. 09133 – 82 56 42, eMail: bischof.j.norbert@gmail.com

Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein

70 Jahre SiemensChor Erlangen

1953 war das Geburtsjahr eines neuen „Singkreises“ bei Siemens in Erlangen unter dem Dirigenten Dr. Helmut Goldmann. 1956 wurde Carl-Heinz Scheithauer, Kapellmeister am Erlanger Theater, als neuer Chorleiter verpflichtet. Große Oratorien und volksliedhafte Chorsätze wechselten sich ab: „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy (zum



25-jährigen Chorjubiläum), „Psalmus Hungaricus“ von Kodaly und Uraufführungen von Auftragskompositionen waren herausragende Ereignisse in der Erlanger Kulturszene.

1987 konnte Franz Killer als Chorleiter gewonnen werden, und das Repertoire öffnete sich neuen musikalischen Stilen, wie in Francis Poulencs „Gloria“ und Goreckis „Totus Tuus“. Die musikalische Bandbreite reichte vom Barockkomponisten Lully zu romantischen Motetten und Messen, u.a. von Bruckner. Auch die „weltliche“ Musik fand Anklang: beim Erlanger „Festival des Hörens“ 1990 trug der Chor Werke von Stahmer und Toch bei. Auch 2003 war ein Jubiläumsjahr: der Chor präsentierte das „Te Deum“ von Hector Berlioz, in der beeindruckenden Kulisse von 200 Sängern (u.a. auch dem Nürnberger Motettenchor), Solosopran, Orgel und großem Sinfonieorchester.

2009 gab Franz Killer die Chorleitung an Florian Grieshammer ab, der neue Akzente durch Werke mit modernen Chorrhythmen setzt. „Renaissance meets Jazz“ war ein Konzert-Titel, aber auch die geistliche Musik bleibt weiter ein Schwergewicht in der Programmplanung, so etwa die „Missa Papae

Marcelli“ von Palestrina oder Schuberts eindruckliche As-Dur-Messe.

2013 war wieder Jubiläum, diesmal die große „60“ auf dem Plakat. Festlich wurde es mit der „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini im Oktober; Liebhaber italienischer Gesangskunst entdeckten erstaunliche Querverbindungen zu russischer Lyrik des 19. und 20. Jahrhunderts, die der Schweizer Komponist Frédéric Bolli als Auftrag für den Chor verwirklichte.

Auch in den Folgejahren kommen die verschiedensten Epochen zur Geltung: so 2014 „Aus ALT mach NEU“ mit einem Blockflöten-Quartett oder beim Jubiläum der Siemens Healthcare Concert Band, bei dem Musical, Filmmusik und sogar „Bohemian Rhapsody“ von Queen geboten wurden. Mit „MID.SUMMER.NIGHT.DREAM“ wagte sich der Chor im Juni 2018 erneut in moderne Gefilde und brachte weniger bekannte skandinavische Künstler wie Nielsen, Gjeilo und Mäntijärvi zu Gehör. Dazwischen geht der SiemensChor immer wieder auf Reisen, wie etwa 2017 nach Berlin oder 2019 nach Bad Reichenhall. Nach einer pandemiebedingten Pause meldete sich der Siemens

SiemensChor Erlangen

Chorkonzert

„Planet Earth“ Städte – Sterne – Stimmen

1953 – 2023
70 Jahre
Siemens-Chor
Erlangen

Samstag
06. Mai 2023
18.00 Uhr

Kirche St. Bonifaz
Sieboldstraße 1
Erlangen

Siemens-Chor Erlangen
Leitung: Florian Grieshammer

Als Gastchor:
Otto-Schott-Chor Jena
Leitung: Christian Herrmann

Kartenpreis:
Vorverkauf: € 25,00/€ 20,00 ermäßigt

Kartenvorverkauf:
Erlangen Ticket „Fuchswald“
Siemens Theatering
Bestkarten an der Abendkasse

Kartenverleugung:
bequem über unsere Website:
www.siemens-chor-erlangen.de



Chor im Herbst 2022 mit einem Ausrufezeichen zurück: beim mitreißenden „Requiem“ von Karl Jenkins musizierte der Chor mit viel Schlagwerk, Orchester, Harfe und japanischer Shakuhachi.

Nun schreiben wir 2023: der SiemensChor Erlangen wird 70, aber kein bisschen leise! Das Jubiläumsjahr beginnt mit einem A-cappella-Konzert „Planet Earth“ am 6. Mai und findet seinen Höhepunkt in einem großen Festkonzert in der Heinrich-Lades-Halle am 12. November 2023. Dort werden John Ruters „Gloria“ und Felix Mendelssohn-Bartholdys „Lobgesang“ aufführen. Große musikalische Bandbreite und Viel-

falt sind wie eh und je ein wichtiges Anliegen der Sänger*innen, genauso wie die Verbindung von geistlicher und weltlicher Chorkliteratur. Und bei allem musikalischen Anspruch und intensiver Probenarbeit kommen auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz.

Tobias Raufer

Der Gastchor beim Siemens Chorkonzert

Besonders freut sich der SiemensChor, den Otto-Schott-Chor aus Erlangens Partnerstadt Jena als weiteres Highlight zum Konzert begrüßen zu können, der dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Unter der musikalischen Leitung von Christian Herrmann hat der Chor ein facettenreiches Programm zusammengestellt das die Besucher des Konzerts gleichzeitig berühren und mitreißen wird. Der Otto-Schott-Chor - 1998 aus einem ehemaligen Schulchor hervorgegangen - engagiert sich für viele soziale Projekte, organisierte bereits

zahlreiche Benefizkonzerte, bei denen erfolgreich Spenden für soziale Einrichtungen oder nach Naturkatastrophen gesammelt wurden. Der Chor errang beim Chorfest in Leipzig 2022 den 4. Platz in der Kategorie „Zeitgenössische Musik in moderner Tonsprache“ und einen Sonderpreis für die beste Aufführung eines zeitgenössischen Werkes.

Vorschau zum SiemensChor-Jubiläum

Am 12.11.2023 in der Heinrich-Lades-Halle Jubiläums-Festkonzert.

Mitwirkende: Siemens-Chor, Kirchenchor Georgensgmünd, Gesangsverein Nürnberg Doos, Collegium Musicum Nürnberg. Gesamtleitung Florian Grieshammer.



Aus dem Programm

Euregio	<i>Kurt Göble</i>
Slavischer Tanz No. 8	<i>Anton Dvorák</i>
Symphonie #5	<i>Ludwig van Beethoven</i>
Wein, Weib und Gesang	<i>Johann Strauß</i>
Alcazar	<i>Llano</i>
Adventure	<i>Markus Götz</i>
esus Christ Superstar	<i>A. L. Webber</i>
Santana	<i>Giancarlo Gazzini</i>

Eintritt: 16 € Abendkasse, freie Platzwahl
 Vorverkauf: E-Werk, Fuchsenwiese 1, Erlangen und Pralinen&mehr, Heuwaagstraße 14
 Online unter: www.reservix.de

Rückert-Vorlesung

Mittwoch, 17. Mai, 18:15 – 19:45 Uhr,

Rückert-Vorlesung im Großen Hörsaal Bismarckstr. 1a (Türschild: 117 Gr. HS); Vortragender: PD Peter-Arnold Mumm aus München.

Veranstaltungshinweise

So, 21. Mai 2023; Der Musikverein Eltersdorf beim Jubiläum der Feuerwehr Untermembach zur musikalischen Umrahmung des Festzuges

Noch bis 14. Juli 2023; Fotoausstellung der Erlanger Fotoamateure: „Indonesien“ Walter Kunzi, EFA; Fenstergalerie am Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1;

Jahresprogramm 2023 des Stadtverbandes

- 22.02. Aschermittwochs-Heringsessen
- 25.03. „Erlanger Frühling“
- 31.03. Jahreshauptversammlung
- 20.05. Kulturfahrt „Nepal-Himalaja-Park“
- 16.-21.06. Partnerschaftsreise Bozen
- 06.08. Sommerfest der Kulturvereine
- 15.10. Fränkischer Nachmittag
- 04.11. Ideenworkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2024
- Dez. Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Erfurt“

Die Durchführung der Veranstaltungen hängt von der jeweils aktuellen Corona-Situation ab.

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 – 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen,

Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Di und Do 12 – 16 Uhr

geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de

Vorsitzende: Doris Vittinghoff, 09131 – 440 449